



Regionaljournal Steiermark



Brand in Asylunterkunft in Kindberg

Zu einem Zimmerbrand mit mehreren Verletzten kam es Dienstagmittag in einer Asylunterkunft. Insgesamt fünf Personen wurden in Krankenhäuser gebracht.

Gegen 12.00 Uhr kam es im Erdgeschoss der Einrichtung zum Brand im Einzelzimmer einer dort untergebrachten Frau (27). Mehrere Mitarbeiter der Betreuungseinrichtung kamen sofort zur Hilfe. Sie brachten die Somalierin, weitere Bewohnerinnen und Bewohner sowie sämtliche Angestellte umgehend in Sicherheit. Insgesamt wurden mehr als 160 Menschen innerhalb kurzer Zeit ins Freie gebracht. Alarmierte Einsatzkräfte der Feuerwehr Kindtal löschten den Brand rasch. Auch mehrere Fahrzeuge des Roten Kreuzes standen im Einsatz und kümmerten sich samt Notarzt um die medizinische Erstversorgung. Vier Mitarbeiter der Einrichtung dürften leichte Rauchgasvergiftungen erlitten haben. Sie wurden vom Roten Kreuz in das LKH gebracht.

Erste Brandursachenermittlungen

Wie sich im Rahmen der ersten Ermittlungen herausstellte, dürfe die 27-Jährige das Feuer aufgrund ihres psychischen Ausnahmezustandes selbst im Zimmer gelegt haben. Sie selbst hat dabei offenbar keine Verletzungen erlitten, wurde jedoch zu weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus nach Graz verbracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht bislang nicht fest. Die vorerst evakuierten Bewohnerinnen und Bewohner konnten ihre Zimmer nach Beendigung des Einsatzes wieder beziehen.

